

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Sport
am 17.10.2017**

Berichtsbitte der Fraktion der CDU zum Schlossparkbad

A. Problem

Für die Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 17.10.2017 hat die Fraktion der CDU um einen schriftlichen Bericht zum Schlossparkbad gebeten. Dabei wurden folgende Fragen gestellt:

1. Trifft es zu, dass am Schlossparkbad kürzlich Vermessungsarbeiten durchgeführt wurden?
2. Wenn, ja, aus welchen Gründen? Welche baulichen Maßnahmen sind geplant?
3. Was sind die langfristigen Pläne für den Standort?

B. Lösung

Zu 1. Im Rahmen einer geplanten Übertragung des Bädervermögens auf die Bremer Bäder GmbH sind in allen Bädern die Grundstücke im Auftrag von Immobilien Bremen vermessen worden. Die Übertragung des Bädervermögens wird zurzeit federführend durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und die Senatorin für Finanzen geprüft. Hiermit sollen die Zahlungsströme optimiert und die Vorsteuerabzugsfähigkeit der Bremer Bäder GmbH sichergestellt werden.

Zu 2. Siehe Antwort zu 1. und 3.

Zu 3. Das Schlossparkbad wird auch in Zukunft ein beliebtes Kombibad sein, welches im Portfolio der Bremer Bäder GmbH unverzichtbar ist. Außer regelmäßigen Sanierungsarbeiten sind dort derzeit keine Baumaßnahmen geplant. Auch langfristig soll sich an dem Standort des Schlossparkbades nichts ändern.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

Durch die Beantwortung entstehen keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Genderspezifische Belange werden nicht gesehen. Die Bremer Bäder werden von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen gleichermaßen genutzt.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.